



# Erneuerung und Wiederherstellung - wie Gott aus unseren Scherben etwas Schönes macht

Eine Predigtreihe zu den Büchern Esra und Nehemia  
in der Gnadenkirche

## Rückblick und Gesprächsanregungen zu Psalm 147,1-5 (Predigt am So 14. November 2021)

### 1) Rückblick

Lasst die Geschichte der Bücher Esra und Nehemia noch einmal kurz an eurem inneren Auge vorbei gehen:

- Die Rückkehr der Juden nach Israel mit dem Wissen: „Gott hat uns den Auftrag gegeben, seinen Tempel wieder aufzubauen.“
  - Der Bau des Altars und der Beginn des Tempelbaus.
  - Der Bau „bleibt stecken“ - Gott schickt Haggai und Sacharja, die die Juden wieder an Gottes Plan erinnern
  - Der Tempel wird vollendet
  - Trotzdem ist 70 Jahre später die Mauer Jerusalems noch zerbrochen.
  - Nehemia lässt sich diese Not zu Herzen gehen, betet und weint vor Gott.
  - Dadurch bekommt er einen Blick für Gottes guten Plan, stellt sich Gott zur Verfügung und organisiert den Wiederaufbau der Mauer.
- 
- Was von der Geschichte hat euch besonderes angesprochen?
  - Hat Gott euch durch die vergangenen Gottesdienste und Kleingruppengespräche berührt, euch etwas Neues gezeigt?

### 2) Der Blick auf Gottes Größe

Psalm 147,4-5

Er hat die Zahl der Sterne festgelegt und gab jedem einzelnen einen Namen.

Wie groß ist unser HERR und wie gewaltig seine Macht! Unermesslich ist seine Weisheit.

- Könnt ihr euch an Situationen erinnern, wo euch der Blick auf Gottes Größe neue Hoffnung und Perspektive gegeben hat - so wie einem Kind mitten im Maisfeld, das weiß, es geht an der Hand von jemandem, der größer ist als die Pflanzen?

### 3) Der Blick für Gottes Plan

Psalm 147,2-3:

Der HERR baut Jerusalem wieder auf und bringt die Israeliten zurück, die man aus ihrem Land verschleppt hat.

Er heilt die Menschen, die innerlich zerbrochen sind, und verbindet ihre Wunden.

- Wie geht es euch mit dem Gedanken, dass Gott in unserer Zeit sein Volk Israel wieder in ihr Land gebracht hat und dass er in besonderer Weise einen Plan mit diesem Volk hat?
- Wie geht es euch mit dem Gedanken, dass Gott mit unserer Gemeinde einen guten Plan hat und uns ein inneres Feuer für diesen Plan schenkt?
- Wie geht es euch mit dem Gedanken, dass Gott mit euch persönlich einen guten Plan hat?

Nehmt euch am Ende wieder Zeit, um miteinander und füreinander zu beten.